

---

LINNEMANN, U. & R. L. ROMER (eds.) (2010): **Pre-Mesozoic Geology of Saxo-Thuringia. – From the Cadomian Active Margin to the Variscan Orogen**  
487 Seiten, 1 Karte, 1 DVD  
Stuttgart - E. Schweizerbart Science Publishers  
ISBN 978-3-510-65259-4  
Preis: 84,90 €

Wer bereits den Vorgänger „Das Saxothuringikum – Abriss der präkambrischen und paläozoischen Geologie von Sachsen und Thüringen“ von LINNEMANN, U. (Editor, 2004) der Zeitschrift *Geologica Saxonica* 48/49 des zu besprechenden Buches besitzt, musste zwangsläufig auf diese Veröffentlichung gespannt sein. Um es gleich vorweg zu nehmen, wer gedenkt, sich am modernsten Wissensstand zur Geologie von Sachsen und Thüringen zu orientieren, der kommt um das zu besprechende Buch nicht herum.

Im einführenden Teil 1 wird ein Überblick zum Variszischen Orogen und dem Cadomischen Fundament in Mittel- und Westeuropa gegeben, um dann die geotektonischen Einheiten in Sachsen, Thüringen und dem benachbarten Tschechien unter Berücksichtigung geochemischer Besonderheiten zu quantifizieren. Dabei wird Rücksicht auf die Entwicklung des heutigen Kenntnisstandes mit historischen Karten- und Profildarstellungen genommen.

Im Teil 2 werden die autochthonen Einheiten mit ihrem Cadomischen Fundament und ihre begrenzenden Seitenverschiebungs- und Überschiebungszonen vorgestellt. Besonders hilfreich sind dabei Kartenübersichten und exzellente Modelldarstellungen. Übersichtsprofile und paläogeographische Kartenskizzen erleichtern das Verstehen des erdgeschichtlichen Werdeganges dieser Einheiten zwischen Cadomischer und Variszischer Gebirgsbildung. Gespickt mit zahlreichen geochronologischen Datierungen wird der modernste Kenntnisstand fundiert vermittelt. Hervorzuheben ist der Abschnitt zur Biostratigraphie dieses Buchteils. Hier werden von deutschen, global aktiven Spezialisten weitere, mit Literaturhinweisen nachvollziehbare Fakten vermittelt und dabei Wert auf deren Vollständigkeit gelegt. Besonders reizvoll sind die Fotoabbildungen biostratigraphisch bedeutender Fossilien aus dem Kambrium, Ordovizium, Silur, Devon und Unter-Karbon. Die biostratigraphischen Tabellen orientieren sich an der aktuellen internationalen Chronostratigraphie. Die Modellvorstellung der synrogenen Variszischen Sedimentation, deren Strukturinventar und die zeitliche Einordnung der Deformationsphasen rundet Teil 2 ab.

Ein Überblick der erdgeschichtlichen Entwicklung der einzelnen, oberflächlich anstehenden Einheiten der Mitteldeutschen Kristallin-Zone leitet Teil 3 des Buches ein, in dem die allochthonen Variszischen Metamorphitkomplexe von Münchberg, Frankenberg, Wildenfels und Eulengebirge (Góry Sowie in Polen) vorgestellt werden. Der Petrologie und dem Werdegang des Sächsischen Granulitmassivs und des Erzgebirges werden separate Kapitel gewidmet, um im

Anschluss die tektonische Entwicklung der Saxothuringischen Zone in seiner Gesamtheit modellhaft zu vermitteln. Gegenüber dem Vorgänger des Buches werden die neuen Vorstellungen exzellent erklärt. Dabei helfen insbesondere die leicht verständlichen Blockbilder. Teil 3 wird mit einer Übersicht zu den Vorkommen des karbonischen Magmatismus abgeschlossen.

Teil 4 widmet sich der Spät- und Postvariszischen Entwicklung. In separaten Kapiteln wird ein Überblick zur Früh- und Hauptmolasse (hier als Spätmolasse bezeichnet) gegeben. Ausgezeichnete stratigraphische Übersichts- und Profildarstellungen und die biostratigraphischen Fakten zum Karbon und Perm führen den biostratigraphischen Abschnitt von Teil 2 fort. Der einzige Wermutstropfen ist, dass hier auch die geochronologischen Datierungen von Vulkaniten aufgeführt hätten werden können. Eine Übersicht zur Postvariszischen Deformation und hydrothermalen Mineralisation rundet diesen Buchteil ab.

Die Synthese der vorangegangenen Teile erfolgt im Teil 5. Dort werden die Drift der Landmassen, das Werden und Vergehen der Ozeane im globalen Maßstab diskutiert, um dann auf die geotektonische Entwicklung des Saxothuringikums vom Neoproterozoikum bis zum Perm im Speziellen einzugehen. Der Anteil der Literaturreferenzen ist enorm.

Als besonderes Bonbon liegt dem Buch eine vom Känozoikum und Mesozoikum abgedeckte Geologische Karte der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik bei, die den geologischen Erkundungsstand der ehemaligen SDAG WISMUT von 1977 darstellt. Eine CD beinhaltet weiterführendes Material zu den einzelnen Kapiteln.

Dieses Buch ist beispielgebend, wie man nahtlos die von verschiedenen Autoren verfassten Kapitel zu einem Gesamtwerk zusammenführen kann. Es vermittelt den aktuellsten Kenntnisstand und eine moderne Interpretation zahlreicher Fakten südwestlich der Mitteldeutschen Hauptabbrüche. Die Interpretationen der geologischen Prozesse werden anschaulich dargestellt. Zur Geologie von Sachsen und Thüringen ist dieses Buch schon jetzt ein Klassiker in leicht verständlicher englischer Sprache.

Michael Göthel